

- [2.] [Karl Franz] Muesen [=Muos] Rhatshern [- dieser wurde am 5. April 1693 in den Stadt- und Amtsrat gewählt -]² undt Cabalen[?]³
- [3.] [Die Zuger Stadt- und Amtsräte?, Kaspar] **Landtwing** undt [Karl Franz] Muos [sind] bey [dem Gesandten des Röm. Reichs] H [Franz Niklaus, Baron von] **Neveu** gewesen
- [4.] [Georg] Seidtlers [=Sidler] Rhatssiz [- Sidler verstarb am 13. Mai 1693; am nächstfolgenden Tag trat Hans Melchior **Sidler** dessen Nachfolge an -]⁴
- [5.] Mein gsandtey nacher Baden undt [in die Freien?] ämpter⁵
- [6.] [Ausstehende] Pention[en [von Seiten Mailand/Spaniens?]⁶.
- [7.] ...[?]⁷ der Territorial Fräfel [von Seiten des Röm. Reichs gegenüber den eidg. Orten? -]⁸ darzue Kein gesandten wollen Reden".

- 1) s. Zumbach/Ammänner Gfr 85, 178 Nr. 94
- 2) s. Wickart/Verzeichnisse
- 3) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 4) s. Wickart/Verzeichnisse
- 5) Möglicherweise ein Hinweis darauf, dass Beat Kaspar Zurlauben als einer der Vertreter von Stadt und Amt Zug die am 5. Juli 1693 beginnende Jahresrechnung in Baden besuchen sollte, s. EA VI 2, 476 (Nr. 259). Bei dieser Gelegenheit wurde er evtl. auch ins Kloster Hermetschwil in den Freien Ämtern gesandt, wo er vielleicht wegen des Zugrechts daselbst Abklärungen treffen sollte, s. ebenda 2031 Art. 224.
- 6) Diese Frage wurde u.a. an der Tagsatzung der VI kath. Orte - V plus GL - vom 15. bis 17. Juni 1693 in Luzern erörtert, s. ebenda 474 (Nr. 258) spez. 475 f.; Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 7) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 8) s. ebenda 469 g

AH 149, 361^v

149/80B

1693 Juni 27.

A

NOTIZEN [FÜR DIE BERICHTERSTATTUNG DES TAGSATZUNGSGESANDTEN
VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN, ÜBER DIE
TAGSATZUNG DER VI IM THURGAU MITREG. KATH. ORTE - V PLUS
GL - VOM 15. BIS 17. JUNI 1693 IN LUZERN], VORGETRAGEN
VOR DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT

EA VI 2, 474 (Nr. 258) sowie Zurlaubiana AH 11/24 [Instruktion von Stadt und Amt Zug]

"Relation Vohr Stat Undt ambt Erstatet den 27 tag Junij 1693.

1[.] Nach abgelegtem Compliment H. Nuntius [Marcello d'Aste] Proposition undt Tractament¹

2. Würzische abzug [bezüglich der im Thurgau gelegenen Hinterlassenschaft des 1682 verstorbenen Prädikanten von Bussnang, Johann **Wirz**]² soll Bezogen werden
Schreiben [der an der Mitregierung im Thurgau nicht teilhabenden Schultheissen und Räte] vohn bern fryburg Undt Solot[h]urn.
- 3[.] Der priesteren abzug Jnn freyen Embteren [=Freie Ämter] solte aufgehebt werden
- 4[.] Landtfridtliche Sachen, waruber H. Commentur [von Hohenrain, Johann] vohnn **Roll** relatiert befohlen das die ambt Leüth Jhre gegen Beschwerden auch auffsuche sollen
- 5[.] Wegen Erörterung dess waltbodengescheffts [- Streit zwischen der Abtei Pfäfers und Untervaz um die Alp Waldboden -] ist [Bürgermeister und Rat] nachher Zürich geschriben worden, auff widrigen folg vohn Baden aus Ein Deputatschafft Erkhendt [- tatsächlich wurde dann an der am 5. Juli 1693 in Baden begonnenen Jahrrechnung das Waldbodengeschäft erneut erörtert -]⁵
- 6[.] [Des Ambassadors von Mailand/Spanien] Graff [Carlo] **Casatis** schreiben undt gegenandtwohrt [- es ging dabei insbesondere um den freien Getreideverkehr und die ausstehenden Pensionen -]⁶
- 7[.] [Die in Zusammenhang mit der durch Mailand/Spanien verhängten Getreidesperre begehrte] Lugarner fruchten Trata wirdt Bedencklich befunden⁷
8. Graf Casatis schreiben Undt Neüerungen dess Reichss [insbesondere die Zollerhöhungen des Schwäbischen Kreises betreffend], an Mailand schreiben abgangen [nämlich an den Gubernator Diego Maria Felipez de Guzman, Marqués de **Leganés**, an den Kastlan von Mailand, Luigi **Ferrero**, und an den Abassadoren Casati]⁸ undt vohn [der Tagsetzung der IV Orte: ZH, BS, SH, AP sowie der Stadt St. Gallen in] Diesenhoffen [=Diesenhofen]⁹ an das [Röm.] Reich [u.a. an Kaiser **Leopold I.**]¹⁰
- 9[.] [Gesuch der] Guardj [des Vizelegaten] Zu avignon [dass die Angehörigen des Bistums Basel und von Neuenburg nicht als Angehörige eines eidg. Ortes zu betrachten seien]¹¹
- 10[.] Rheintaler geschafft [- es ging um die Teilhabe der im Rheintal mitreg. V kath. Orte samt GL an der Comunella -]¹²
11. Jnn dem fischinger geschafft [- die Abtei St. Gallen solle abgehalten werden, die Herrschaftsrechte des zum Tanneggeramt, das von der Abtei Fischingen dem Bistum Konstanz abgekauft worden war, gehörenden Hofs Mosnang an sich zu ziehen -]¹³ sol das ...¹⁴
- 12[.] bischoffzehler handel [- Pfründenbesetzungen durch die V im Thurgau mitreg. kath. Orte sowie durch das Bistum Konstanz im Stift Bischofszell -]¹⁵

13. Der geistliche Urner handel [- Streitigkeiten des Nuntius d'Aste und des Bistums Konstanz mit Uri um die Kollaturen der Pfarr- und Kaplaneipfründen daselbst -] ¹⁶
- 14[.] Der Priestern obsignation ist [der weltlichen Obrigkeit vom Bistum Konstanz] aberkhendt [- konkret war dies beim Tod des Kaplans der Schmidenpfründe in Baar, Philipp **Kreuel** der Fall ¹⁷]
- 15[.] Maior [Johann Melchior] Martis [=Marti sel., von Glarus] döchterlin [- die Tochter Martis hatte zum kath. Glauben konvertiert; wegen ihrer beabsichtigten Verheiratung mit Fidolin **Müller** von Näfels stellte sich nun die Frage der Herausgabe der ihr gehörenden Güter -] ¹⁸
- 16[.] [Ratsherr Dietrich] **Schwendiman[n]s** handel vohn Melligen [- diesem war von Schultheiss und Rat vorgeworfen worden, Kirchmeier- und Spitalpflegeramt nicht ordnungsgemäss ausgeübt zu haben -] ¹⁹
- 17[.] Bremgartisch abscheidts besoldung 8 [Taler - es ging dabei wohl um die Besoldung der vier Tagsatzungsschreiber, welche an der am 6. April 1693 in Bremgarten begonnenen Tagsatzung der XII Ennet Gebirgs reg. Orte - XIII ausg. AP - gewirkt hatten -] ²⁰
- 18[.] Lucerner aufflag."

- 1) s. EA VI 2, 475 a
- 2) s. ebenda 1774 Art. 379
- 3) s. ebenda 2025 Art. 174
- 4) s. ebenda 1911 Art. 279
- 5) s. ebenda 476 (Nr. 259) spez. 1911 Art. 280 und Zurlaubiana AH 113/14 Pt. 21. Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten sein.
- 6) s. EA VI 2, 475 f
- 7) s. ebenda 2156 Art. 129
- 8) s. Anm. 6
- 9) s. ebenda 474 (Nr. 257)
- 10) s. ebenda 474 a
- 11) s. ebenda 475 g und 503 e
- 12) s. ebenda 1854 Art. 157 und Zurlaubiana AH 102/48
- 13) s. EA VI 2, 1811 Art. 589
- 14) Der Satz ist nicht zu Ende geführt.
- 15) s. ebenda 1805 Art. 561
- 16) s. ebenda 475 m
- 17) s. ebenda 475 n, wobei Kreuel dort allerdings als Pfarrer bezeichnet wird, welches Amt er von 1643 bis 1660 in Galgenen und von 1660 bis 1677 in Näfels ausgeübt hatte. Auch die Obsignationen beim Tode von Geistlichen in den Freien Ämtern wollte Konstanz den Dekanen überlassen, s. ebenda 2030 Art. 216, konkret s. beispielsweise unter Zurlaubiana AH 11/24 Pt. 10.
- 18) s. EA VI 2, 476 o Pt. 1. Bei Martis Tochter handelt es sich um Maria Felicitas **Marti**. In den EA wird ihr Name nur in ebenda 482 qqqq - allerdings Maria Cäcilia **Marti** - genannt. Sie ist also dort und in Zurlaubiana AH 113/14 zu korrigieren. Für diesen Hinweis danken wir Frau Erika Kamm, Landesarchiv des Kantons Glarus.

19) s. ebenda 2018 Art. 143

20) s. Zurlaubiana AH 113/14 Pt 17 und AH 149/80 Pte. 20, 22

AH 149, 369-370 - Blatt 370 leer

149/81

[1656?]

A

ABRECHNUNG [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS SOWIE KRIEGSRATS?
BEAT II. ZURLAUBEN, WOHL IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUSFALL
DER ZUGER INS ZÜRICHBIET WÄHREND DES ERSTEN VILLMER-
GERKRIEGS]

"Beträffendt die 32 gl; So wegen Gethaner püth Jn Zürich Urpieth,
von den H. [Ammann und Rat] Von Mentzingen [=Menzingen] den Nach-
gesetzten H. Von Ägerin gehörig, Undt soll Usgetheilt werden ...

Dem H. feltpredigern Jacob Billeter [von Ägeri]	3 gl	30 ss.
H. hauptman Caspar [II.] Blattman[n] [von Ägeri]	10:	
H. Niclaus hüslern [=Häusler] des [Stadt- und Amts-]Raths	2:	
Seckhel[meister von Ägeri] Caspar Eüster [=Euster]	3:	30:
Haupt[mann] Hans Jakob Jtten [=Iten]	3:	30:"
"Dise 2 herren sindt etliche mahlen Zu Zug Undt Menzingen dessentwegen gesein"		
"Jtem beden Stukhmeistern	4:	
Jst Zu Zug Undt Mentzingen verzehrt worden	3	5.
S. ^a	30 gl	15 ss
Bleibt Übrig Zu Verwenden	1 gl	25 ss"

Glosse ebenfalls von Beat II. Zurlauben

AH 149, 379 - Blatt 379^v leer

149/82

1703 Oktober 23., Zürich

A

SCHREIBEN¹ DES [A.O. SAVOYISCHEN AMBASSADOREN], P[IETRO CONTE
DI] MELLAREDE [AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN, DEM
VORORT DER KATH. ORTE]

"Vous avez appris, comme Le Roy tres Chrestien [**Ludwig XIV.**], ou-
blians Les Liens du Sang [- so waren des Herzogs von Savoyen, **Viktor**